

Handelsblatt

für den Deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige.

Nr. 32.

Neukölln-Berlin, 11. August 1917.

XXXII. Jahrgang.

Anzeigen

kosten: die dreigespaltene Petitzeile für Mitglieder 15 Pf. ohne jeden Rabatt, für Nichtmitglieder 35 Pf., bei öfterer Wiederholung hohe Ermässigung.

Briefen unter Zeichen

ist zur Weiterbeförderung eine 15-Pf.-Freimarke beizufügen.

Beilagen

beilagebereit gefalzt bis 12 g 10 M. $\frac{0}{100}$. Beilagen von höherem Gewicht unterliegen besonderer Vereinbarung.

Anzeigen von Ausländern

werden nur gegen Vorhereinsendung des Betrages veröffentlicht.

Aufträge für Anzeigen sind nur zu richten an den Verband der Handelsgärtner Deutschlands zu Neukölln-Berlin. Schleuderanzeigen sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Spinatsamen

Erbsen und Bohnen

sowie alle Sorten Gemüsesämereien, Ernte 1917, kauft $\frac{1336}{33}$

Arthur Plöttner, Theissen.

Forst- u. Heckenpflanzen Obstwildlinge

Preise auf Anfrage.

J. Heins' Söhne
Halstenbek 1 (Holstein).

Rosenaugen

G. M. Arthur, Leon Pain, G. Nabonnand, v. Teets, Testout, Carle, Luze, Aachen, Richmond, Radiance, Waud, Jansen, Avoca $\frac{0}{100}$ 20 M.

Herriot, Milady, Queen Mary, G. Dickson, A. Hillgray, Hilda Richardson, Alford, M. Clure, E. Malkolm, E. Part, B. Palm, Hoig. Kalb $\frac{0}{100}$ 25 M. 1347†

Wilhelm Behnke, Kellinghusen, Holst.

Mahalebbeeren

frische Ware kauft jedes Quantum.

Laqua & Co., vorm. Reinhold Laqua, Kapsdorf, Kr. Trebnitz i. Schl. 1290/32

Cyclamen-Samen

rosa	} leuchtend bis dunkelrot
Flieder	
weiss m. Auge	$\frac{0}{100}$ M 1.75
weiss	$\frac{0}{100}$ M 16.—

Dieselben gefranst $\frac{0}{100}$ M 2.—, $\frac{0}{100}$ M 18.—

Rokoko in separat. Farben $\frac{0}{100}$ M 2.75, $\frac{0}{100}$ 25.—

Schöne Dresdnerin $\frac{0}{100}$ M 3.—

hell und dunkel lachs $\frac{0}{100}$ M 28.—

Rot extra mit Lachsschein $\frac{0}{100}$ M 28.—

Sämtliche offerierte Sorten und Arten sind meine Züchtungen, schöne reine Farben und äusserst grossblumig. Sch. Dresdnerin ist von sehr langer Blütendauer. 1273†

Alwin Richter, Dresden-Striessen.

Billig! Billig!

Grosse prima Bestände

15 000 Alleebäume von 10/30 cm, darunter 500 Sorbus scandica und 500 Rotdorn.

Koniferen von 0,60—1,60 m, darunter 3000 Thuja occident., 1,30/1,60 m.

6 000 Taxus baccata v. 0,60—1,60 m.

20 000 Ziersträucher in besten Sorten haben abzugeben 1376/43

Zaun & Bellinghausen, Baumschulen, Uthweiler-Oberpleis 10.

Fernruf Oberpleis 11.

Erdbeerpflanz. Laxton Noble

von einjähriger Pflanzung $\frac{0}{100}$ 2.50 M., $\frac{0}{100}$ 20 M hat abzugeben 1439/33

B. Rathjen, Gärtnerei, Neumünster i. Holst.

Haarlemer Blumenzwiebeln

Infolge jüngster Bestimmung des Reichskommissars müssen alle Anträge auf Einfuhr von Blumenzwiebeln durch die **Handelsgärtner** beim **Hilfsausschuss Neukölln-Berlin, Bergstr. 97/98**, nachgesucht werden. Ich ersuche meine verehrten Kunden, diese Einfuhr auf Grund der vom Reichskommissar erlassenen Bestimmungen baldmöglichst zu beantragen und mir die Einfuhrbewilligung einzusenden. Für Abnehmer, welche nur bis zu 50 M Blumenzwiebeln kaufen können, kann ich die Einfuhrbewilligung selbst beantragen.

Die **Lieferung** aller Blumenzwiebeln geschieht **ab Dorsten; Zahlung** wie üblich bis zum 1. April 1918. Die Bezahlung nach **Holland** wird durch **mich** bei der Deutschen Bank **geregelt**.

Abnehmer, welche bis jetzt nicht von mir kauften, können auf Grund ihrer Rechnungen früherer Lieferanten die Einfuhrbewilligung beim **Hilfsausschuss** in **Neukölln-Berlin** für mich beantragen. — Meine neue Preisliste wird Interessenten auf Wunsch sofort zugesandt. 1430†

J. W. Beisenbusch, Dorsten i. Westfal.
Eigene Blumenzwiebelkulturen in Holland.

Erstklassige

Kern- und Steinobsthochstämme

Pyramiden Spaliere Cordons

usw. in besten Sorten und grossen Vorräten zu billigsten Preisen, empfiehlt

J. Ratz, Baumschulen, 81†
Ladenburg b. Mannheim.

Aenderungen für die nächste Nummer sind bis Sonnabend, den 11. August mittags, Anzeigen bis Montag, den 13. August morgens einzusenden.